

Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.

Interessenvertretung für Menschen mit Hörbehinderung



Stuttgart, 01.02.2014

Pressemitteilung

2/2014

Neujahrsempfang 2014

Zum ersten Mal veranstaltete der Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg zum Jahresbeginn einen Neujahrsempfang. Dieser fand am Mittwoch, 29. Januar 2014 im Gehörlosenzentrum in Stuttgart statt.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Reiner begrüßte zu diesem Anlass 100 Gäste. In einem kurzen Überblick berichtete er über die Anfänge des Landesverbandes und seine bisherige Geschichte. Anschließend würdigte er die Ergebnisse und Erfolge des zurückliegenden Jahres und gab einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Ereignisse des Jahres 2014.

Der Geschäftsführer Daniel Büter präsentierte die fünf wichtigsten Ziele, die der Landesverband mittelfristig erreichen möchte:

1. Kommunikationshilfverordnung im Verwaltungsverfahren nach dem Behindertengleichstellungsgesetz
2. Vollzeitausbildung für Gebärdensprachdolmetscher an einem Hochschulstandort in Baden-Württemberg
3. 100 % Untertitel und 5 % Gebärdenspracheinblendung
4. DGS als verpflichtendes Studienfach an der Pädagogische Hochschule Heidelberg
5. Teilhabe (Bereitstellung eines Dolmetscherbudgets für bürgerschaftliches Engagement)

Die drei geladenen Landtagsabgeordneten Sabine Wölfle (SPD), Jochen Haußmann (FDP) und Thomas Poreski (Bündnis90/Grüne) kamen freundlicherweise der Bitte des Landesverbandes nach und richteten jeweils sehr ansprechende Grußworte an die Gäste, in denen sie positiv auf die Schwerpunkte von Menschen mit Hörbehinderungen in Bezug auf die Landespolitik eingingen.



Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zählt derzeit zu den großen Herausforderungen der Sozialpolitik in Baden-Württemberg. Diese Umsetzung wird in einem längerfristigen Prozess erfolgen, der alle Lebensbereiche betrifft und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt.

Aber die entstehenden Kosten sind erheblich. Inklusion erfordert hohe Investitionen und daher wurden neben den bestehenden Investitionsförderungen für Einrichtungen der Behindertenhilfe im vergangenen Jahr mehr als zwei Millionen Euro und in diesem Jahr fast fünf Millionen Euro für die Inklusion der Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft eingeplant.

Mit diesem Geld sollen die Umsetzung des novellierten Landesbehindertengleichstellungsgesetzes, die Öffentlichkeitsarbeit für Inklusion und wegweisende Projekte sowie Forschungsvorhaben gefördert werden.

Der Landesgehörlosenpfarrer Roland Martin und der Geschäftsführer der LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg Frank Kissling wandten sich ebenfalls mit freundlichen Grußworten an die Gäste.



Interessant war auch die Vorstellung des Projektes „Gehörlosen Notruf“. Der Polizist und Ausbilder für Erste-Hilfe Peter Müller möchte mit seinem Projekt eine Notrufzentrale für Gehörlose aufbauen, um deren Notrufsituation grundlegend zu verbessern.



Der langjährige Geschäftsführer der Paulinenpflege Winnenden Dr. Werner Vollmer berichtete über seine 23 jährige Arbeit bei der Paulinenpflege. Er setzte sich in diesen Jahren besonders für die flächendeckend verpflichtende Einführung der Gebärdensprache ein und war maßgeblich am Aufbau des Institutes für Gebärdensprache beteiligt. Er wird zum 31.01.2014 in den Ruhestand treten. Herr Hartmut Windmüller wird im Fachbeirat des Instituts für Gebärdensprache die Nachfolge von Herrn Dr. Vollmer antreten. Der Landesverband bedankt sich für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Herrn Dr. Vollmer alles Gute.



Als besondere Gäste waren anwesend: Petra Clauss und Monika Häusler (Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren), Roland Bittlingmeyer (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg), Katrin Zahl (1. Vorsitzende des Berufsfachverbandes der Gebärdensprachdolmetscher Baden-Württemberg), Britta Bühler (Sozialverband VDK Baden-Württemberg) und Willi Huck (Ehrevorsitzender des Landesverbandes).

Wir freuen uns, dass der erste Jahresempfang des Landesverbandes so angenehm und erfolgreich stattgefunden hat. Den nächsten Jahresempfang werden wir Anfang 2015 wieder sehr gerne veranstalten.

Landesgeschäftsstelle

Hohenheimer Str. 5
70184 Stuttgart

Fax: 0711-2363149

Email: info@lv-gl-bw.de

Internet: www.lv-gl-bw.de